

Datum: 15.11.2012

Az.: 50 si-

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Integrationsrat	29.11.2012

Betreff:

Umwandlung der RAA Kreis Unna in ein Kommunales Integrationszentrum

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Vögeding	Sachbearbeiter Siebert	
----------------------------	-------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung und der Leiterin der RAA Kreis Unna, Frau Raupach, zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Im Februar 2012 hat der Landtag des Landes NRW das „Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung anderer gesetzlicher Vorschriften“ verabschiedet.

In §7 des Gesetzes wird die Einrichtung „Kommunaler Integrationszentren“ in Kreisen und kreisfreien Städten geregelt. Es ist vorgesehen, bis Mitte des Jahres 2013 insgesamt 54 „Kommunale Integrationszentren“ in NRW einzurichten

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 30.10.2012 konnte die RAA Kreis Unna die Umwandlung in ein Kommunales Integrationszentrum beim Land Nordrhein-Westfalen beantragen. Antragsvoraussetzung ist lt. Förderrichtlinie ein vorliegendes Integrationskonzept zur Umwandlung. Mit einer Entscheidung der Bewilligungsbehörde wird in den kommenden Monaten gerechnet.

Der Schwerpunkt der Arbeit in dem „Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna“ wird in der Intensivierung der fachlichen und organisatorischen Beratung, Qualifizierung und Vernetzung der integrationsrelevanten Institutionen im Kreis Unna liegen.

Die Leiterin der RAA Kreis Unna, Frau Marina Raupach, wird dem Integrationsrat das Aufgabengebiet des kommunalen Integrationszentrums, den aktuellen Planungsstand sowie das dazugehörige Integrationskonzept vorstellen.

Das Konzept ist als Anlage beigefügt.